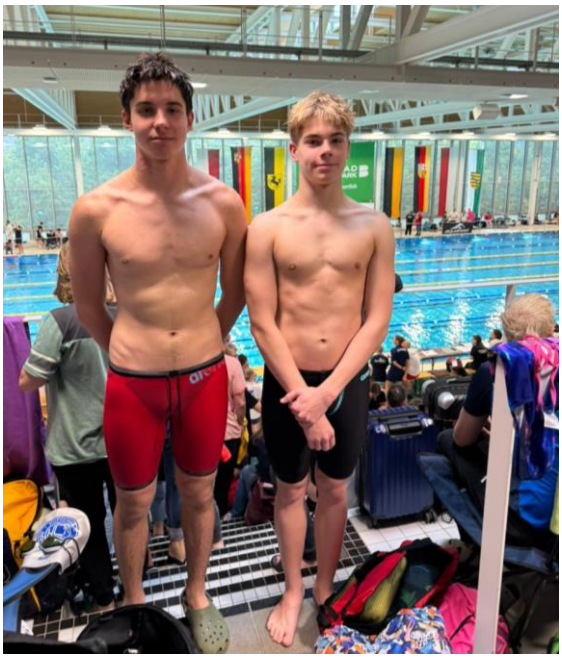
Friedrichshafen, 25.05.2025

73. Süddeutsche Jahrgangsmeisterschaften in Stuttgart

SVF behauptet sich bei hochkarätigem Starterfeld



Vom 23. bis 25. Mai 2025 fanden im modernen Sportbad Neckarpark in Stuttgart die 73. Süddeutschen Meisterschaften der offenen Klasse und Jahrgangsmeisterschaften statt. In der beeindruckenden Schwimmarena mit acht 50-Meter-Bahnen, Tribüne und elektronischer Zeitmessung versammelten sich 162 Vereine aus dem gesamten süddeutschen Raum, um ihre besten Nachwuchstalente ins Rennen zu schicken.

Mit dabei war auch ein kleines, aber leistungsstarkes Team des SV Friedrichshafen, das mit zwei Startern anreiste – und klasse Leistungen ablieferte.

Rodion Domashenko (Jg. 2009) stellte sich gleich in fünf Disziplinen der süddeutschen Konkurrenz. Über 50 Meter Schmetterling schlug er nach 00:27,42 Minuten an und belegte Platz 9 im Jahrgang 2009. Der Rückstand auf den nächstbesseren Athleten betrug dabei hauchdünne 0,10 Sekunden.

Noch spannender war sein Rennen über die 100 Meter Freistil. Mit 00:56,41 Minuten verpasste Rodion die nächsthöhere Platzierung um lediglich 0,02 Sekunden – ein Ergebnis, das das extrem hohe Niveau der Konkurrenz eindrucksvoll widerspiegelt. Über 50m Brust, 100m Schmetterling und 50m Freistil konnte er ebenfalls gute Platzierungen erschwimmen.

Lars Peppinghaus (Jg. 2010) ging für den SV Friedrichshafen über die 50 Meter Schmetterling an den Start und zeigte dort eine hervorragende Leistung. In 00:28,04 Minuten belegte er Rang 7. Auch bei ihm war der Abstand zu Rang 6

mit 0,05 Sekunden denkbar knapp. Doch sein großer Moment kam über die doppelte Distanz. Im Rennen über 100 m Schmetterling bewies Lars Nervenstärke und Kampfgeist: Vom Start weg ging er mutig ins Rennen, hielt das hohe Tempo bis zur Wende und kämpfte sich auf der zweiten Bahn mit einer furiosen letzten Teilstrecke ins Ziel. Mit einer Zeit von 01:03,10 Minuten sicherte er sich sensationell die Bronzemedaille im Jahrgang 2010.

Obwohl es für Rodion und Lars diesmal noch nicht für eine Finalteilnahme reichte, unterstreichen die minimalen Abstände zur Spitze das große Potenzial der beiden Schwimmer. Damit ist der SV Friedrichshafen ist im süddeutschen Schwimmsport bestens vertreten – und bleibt ein ernstzunehmender Akteur im Nachwuchsbereich.